

Fortsetzung: Jahresrückblick KiTa Gries

Ergebnisse wurden bei der „Wahlparty“ mit anschließendem Elternabend veröffentlicht. Simone Rheinheimer informierte die interessierten Eltern über die Novellierung des KiTa-Gesetzes. Das neue KiTa-Gesetz tritt voraussichtlich 2021 in Kraft und bringt nicht nur positive Veränderungen mit sich. Deshalb informierte der neugewählte Elternbeirat, zusätzlich in einer Infowoche, Eltern über mögliche Nachteile und Probleme dieses Entwurfs.

Das Laternenfest im November wurde wieder gut besucht und viele Grieser begleiteten den Umzug durch den Raiffeisenring.

Der Bundesweiten Vorlesetag Mitte November, lud viele ehrenamtliche Vorleser in die KiTa ein. Durch die Unterstützung von Grieser Bürgern, Großeltern, Eltern, Presbyter, Bürgermeister und Pfarrerin, konnte den Kindern ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot an Büchern vorgetragen werden. Die Bedeutung von Büchern und dem Vorlesen trat somit verstärkt in den Vordergrund.

Den Jahresabschluss bildete der Adventsgottesdienst Anfang Dezember. Das Musical der Kinder und der Besuch von Bischof Nikolaus machten den Nachmittag zu einem gelungenen Einstieg in den Advent. Während Eltern und Besucher den Adventsbasar des Frauenkreis besuchten, konnten die Kinder mit den Erzieherinnen weihnachtliche Basteleien anfertigen.

An diese Stelle wäre noch vieles mehr zu berichten, wie z.B. das Plätzchenbacken der Landfrauen oder das Projekt „Wir suchen das Glück“.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen engagierten Helfern, Bürgern, dem Träger, dem Team und der Leitung Frau Rheinheimer bedanken. Ohne sie als Gemeinschaft, wären die tollen Projekte und Feste nicht möglich gewesen.

Wir, der Elternbeirat 2018/2019, wünschen allen einen guten Start und freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr 2019.

*Der Elternbeirat 2018/2019
der KiTa Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

35. Jahrgang

Januar 2019



Foto: AWR

Regenbogen auf Borkum

2 – Versweise • 3 – Jahresüberblick • 4 – KiGo Miesau/Neues Liederbuch • 5 – Aus dem Presbyterium Miesau/Austräger*in gesucht • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Glaubenskurse • 9 – Aus den Kirchenbüchern • 10 – Matinee mit Neujahrsempfang in Gries • 11-12 – KiTa Gries

Ein Regenbogen mit seinen bunten Farben am grauen Himmel ist für mich immer wieder wunderschön anzusehen. Ich denke mir Gott setzt wieder ein Zeichen. Der Bogen selbst scheint die Verbindung zwischen Himmel und Erde zu sein. Der Regenbogen kann für Vieles ein Symbol sein: Er steht für die Versöhnung zwischen Gott und Mensch. Oder dafür, dass die Sonne wieder lacht nach dunklen Regentagen, also dass es nach Krisenzeiten auch wieder fröhliche Zeiten geben kann. Er kann aber auch dafür stehen, dass wir Menschen so verschieden sind und unterschiedliche Einstellungen haben.

Er ist auch ein Symbol für die „Regenbognation“ Südafrika: eine Bevölkerung aus vielen verschiedenen Völkern und doch eine Nation. So betrachtet steht der Regenbogen für eine gute Verbindung verschiedenster Menschen. Nach Genesis 9 symbolisiert der Regenbogen die Verbindung Gottes mit den Menschen. Gott selbst hat dieses Zeichen gesetzt. Er spricht den Menschen zu, dass er es gut mit ihnen meint und will sie nicht vernichten. Er schafft Lebensraum. Gott verbindet sich noch einmal neu

mit seiner Schöpfung: Mensch, Tier und Erde.

Die Verschiedenheit der Menschen, die Vielfalt der Schöpfung spiegelt den Reichtum, der in Gott ist. Der Mensch, geschaffen nach Gottes Ebenbild als eine bunte Mischung von Menschen. Die farbenreiche Schöpfung ein Abbild der Kreativität Gottes. Auch in unseren Gemeinden spiegelt sich diese Vielfalt. Frauen und Männer, Junge und Alte, Menschen verschiedenster Herkunft; aber auch Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen und Meinungen, Wünschen, Träumen und Hoffnungen kommen zusammen, um gemeinsam Gott zu loben.

Für mich ein schönes buntes Bild dafür, dass durch Christus versöhnte Verschiedenheit möglich ist. So ist der Regenbogen für mich ein hoffnungsvolles buntes Zeichen Gottes für unsere Welt, dass bunte Vielfalt und Frieden möglich sind. Was bedeutet es für Sie, wenn Sie einen Regenbogen sehen?

Einen guten Start ins neue Jahr und Gottes Segen für 2019 wünscht Ihnen

Jutta Weber, Gemeindediakonin

Monatsspruch

G

ott spricht:

„Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

GEN 9 VERS 13

Januar

Jahresrückblick aus der Kita Gries

Das Jahr 2018 war ein buntes Jahr für die Kindergartenkinder. Viele abwechslungsreiche Projekte und Ideen wurden in Angriff genommen. Dieser Rückblick soll alle besonderen Ereignisse zusammenfassen:

Im Februar zogen die Kinder mit einem „Krachmacherumzug“ durch die Straßen von Gries. Mit Musik und tollen Kostümen überraschten die Kinder die Grieser und mit einem Reim konnten die „Rappelbüchsen“ mit großzügigen Spenden gefüllt werden. Die Faschingswoche endete im Kindergarten mit einem bunten „Konfettibrunch“, leckerer Verpflegung, Spielen und Schminken. Zum Nach Tisch gab es selbstgebackene „Fasernachtskichelcher“.

Nach dem Ostergottesdienst Ende März, hatten die Kinder im April ihren Auftritt beim Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus. Dort durften sie ihr Singspiel, der „Sonnenkäfer“ vorführen, was mit Applaus und den strahlenden Augen der Senioren belohnt wurde.

Außerdem reflektierten KiTa-Leitung und Team die Umsetzung der offenen Konzeption. Diese wurde von den Kindern sehr positiv angenommen. Es bleibt Zeit für neue Projekte und macht den Alltag von Kindern und Erzieherinnen abwechslungsreicher.

Für die Schulkinder standen im Frühjahr tolle Projekte auf dem Pro-

gramm. Dazu gehörten Besuche beim Zahnarzt, der Feuerwehr, des Theaters, der Apotheke und des Bauernhofes. Höhepunkt war der Tagesausflug zum Wildpark in Freisen.

Im Juni wurden die Schulkinder in einem Abschlussgottesdienst sehr individuell verabschiedet. Jedes Kind wurde einzeln vorgestellt und gewürdigt. Im Anschluss daran fand eine Übernachtung mit Nachtwanderung statt. Auch die Eltern wurden am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück überrascht. Danach wurden die Schulanfänger symbolisch aus der Kita „geworfen“.

Jede Menge Spaß hatten die Kinder zur Sommerzeit. Im Außengelände erfreut sich die Wasserpumpe großer Beliebtheit. Auch die Ausflüge zum Wasserspielplatz am Ohmbachsee, machten den extrem heißen Sommer zu einem besonderen Erlebnis.

Nach den Sommerferien konnte das Außengelände, durch die Unterstützung von fleißigen Eltern, neu gestaltet werden. Als Fallschutz wurden Holzhackschnitzel neu eingebaut und der Hangbereich gesichert.

Auch dieses Jahr verkauften die Kindergartenkinder nach dem Erntedankgottesdienst ihre Erntegaben und zeigten dabei wieder viel Verhandlungsgeschick.

Im September standen die Neuwahlen für den Elternbeirat an. Die



Matinee und Neujahrsempfang mit

Markus Lein Violine solo

Sonntag, 20. Januar 2019

11 Uhr – Protestantische Kirche Gries

Eintritt frei



Jahresüberblick 2019

Januar

- 20.: 10⁰⁰ Matinee und Neujahrsempfang in Gries. Beginn mit Gottesdienst 10⁰⁰

Februar

- 03.: MGV Förderverein Kirchenorgel Gries

März

- 08.: Weltgebetstag aus Slowenien
- 09.: Fahrt der Präpiss ins Bibelhaus nach Neustadt
- 10.: 11⁰⁰ MGV Orgelbauverein Miesau
- 10.: 15⁰⁰ Kleiderbasar „Alles Rund um's Kind“ Prot. KiTa Miesau
- 15.: 19⁰⁰ André Hartmann „Radioaktiv“
- 23.: Weltgebetstagsreise der Kinder in St. Valentin in Kübelberg

April

- 12.: 19⁰⁰ Jugendkreuzweg Miesau
- 13.: 19⁰⁰ Mundart-Abend mit Edith Brännler in Gries

Mai

- 05.: 10⁰⁰ Konfirmation Miesau
- 25.: 14⁰⁰ Familienfest der KiTa Miesau

Juni

- 02.: 14⁰⁰ Silberne Konfirmation Miesau
- 10.: 11⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten in Sand
- 15.: Fest zu 20 Jahre KiTa Gries

- 16.: 10⁰⁰ Goldene Konfirmation Miesau
- 14⁰⁰ Goldene Konfirmation Gries
- 19.-23.: Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund „Was für ein Vertrauen“

Juli

- 04.-11.: Konfirmierten- und Jugendfreizeit auf Rügen

August

September

- 01.: 15⁰⁰ Kleiderbasar „Alles Rund um's Kind“ Prot. KiTa Miesau
- 15.-21.: Visitation der Region Mitte
- 22.: Erntedank (Fahrt ins Elsass, 30 Jahre Partnerschaft Gries/Gries)

Oktober

November

- 08.: St. Martin in Gries
- 24.: Ewigkeitssonntag

Dezember

- 01.: 18⁰⁰ Weihnachtskonzert in Miesau mit Den Üblichen Verdächtigen
- 15.: 17⁰⁰ Trio Orgel, Flöte, Violine in Miesau mit Jochen Steuerwald
- 24.: 16⁰⁰ Gottesdienst Gries
- 17³⁰ Gottesdienst Miesau
- 22⁰⁰ Christnacht Miesau
- 31.: 17⁰⁰ Gottesdienst Gries
- 18⁰⁰ Gottesdienst Miesau

Kindergottesdienst in Miesau

Samstag, 19.01.2019
KiGoMo von 10-12.30 Uhr

Wir treffen uns am 19. Januar 2019 von 10 bis 12.30 Uhr, um uns mit der Jahreslosung für das neue Jahr zu beschäftigen:

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

(Psalm 34,15).



Natürlich gibt es zum Abschluss wieder was Gutes zum Essen.

Es freut sich auf Euch:

Eurer KiGo-Team

KIRCHE MIT KINDERN

Neue Liederbücher

Zusätzlich zum Evangelischen Gesangbuch gibt es seit dem 1. Advent auch das neue Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder – plus“.

Viele hielten es bereits in den Händen und fanden Gefallen an den über 200 neuen geistlichen Liedern mit Gitarrengriffen.

Wenn Sie Interesse daran haben, können Sie eines der Liederbücher über das Pfarramt beziehen.

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder nach der Kirche, damit wir die Bestellungen aufnehmen und sammeln können.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

P.S.: an der Liedanzeigetafel steht die Liednummer aus dem neuen Liederbuch immer rechts angeschlagen.



Aus den Kirchenbüchern 2018

Taufen Miesau 2018

Lia-Meline Delles, Tochter von Marcel Mensch und Sissi Luisa Delles

Romy Inge Hüttel, Tochter von Pascal und Nora Hüttel, geb. Breitenborn

Theo Heintz, Sohn von Ingo und Anna Heintz, geb. Sander

Henry Nils Agne, Sohn von Marco und Noreen Agne, geb. Schlauch

Milow Louis Holzhauser, Sohn von Marcel und Joelle Diane Holzhauser, geb. Diepold

Lotte Marie Henn, Tochter von Sebastian und Kirsten Henn, geb. Brauer

Liv Amélie Hauck, Tochter von Christian und Jennifer Hauck, geb. Nevulis

Mathis Dreißigacker

Hugo Lauer, Sohn von Leif und Claudia Lauer, geb. Siegler

Liam Thorbjörn Oberreuter, Sohn von Marc und Christine Oberreuter, geb. Seel

Lucas von Ploetz, Sohn von Jörg und Stephanie von Ploetz, geb. Schmidt

Emily Lang, Tochter von Alexander Weber und Kristina Lang

Johann Benjamin Wagner, Sohn von Mario und Denise Wagner, geb. Behrendt-Emden

Emma Bernhard, Tochter von Timo und Katharina Bernhard, geb. Gries

Dalira und Damira McLaughlin, Töchter von Darrick McLaughlin und Marina Becker

Taufen Gries 2018

Luka Hennes, Sohn von Pascal und Nadine Hennes, geb. Heil

Trauungen Miesau 2018

Christoph Buhles und Anika Rothfuchs-Buhles, geb. Rothfuchs

Tibor Klein und Julia Klein, geb. Puskorius

Michael Neumann und Eva Neumann, geb. Hellebrand

Alexander Bernd und Helena Bernd, geb. Braun

Ingo Heintz und Anna Lisa Heintz, geb. Sander

Daniel Fausten und Romina Fausten, geb. Hoffmann

Trauungen in anderen Gemeinden 2018

Eric Eichler und Rebecca Eichler, geb. Müller; Barock-Kirche Burg Lichtenberg durch Pfr. Christopher Markutzik

Wir wünschen allen Täuflingen und Brautpaaren auch für das Jahr 2019 Gottes reichen Segen!

Suche nach Inhalt

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, im Hamsterrad festzustecken? In der Hektik des Alltags, im Stress des Berufslebens oder im ganz normalen Chaos des Lebens?

Oder sind Sie auf der Suche? Und wissen vielleicht gar nicht genau wonach? Dann sind Sie nicht allein...

Unsere Welt wird immer komplexer und unser Miteinander bunter. Die Vielfalt der Kulturen eröffnet die Chance, sich selbst wieder bewusst mit dem christlichen Glauben auseinander zu setzen. Wer weiß noch viel über die Geschichte und Kultur des christlichen Abendlands? Über das, was Christen heute glauben?

In den Dekanaten Homburg, Pirmasens und Zweibrücken entsteht gerade ein vielfältiges Programm an Kursen zum Glauben für alle Altersstufen:

- für Grundschulkinder mit kreativen Inhalten bis hin zu Senior*innen mit einem Austausch an Lebenserfahrungen und Erinnerungen.

- für Suchende oder Zweifelnde, für Neugierige oder Kirchenerfahrene.

- kurze Einsteiger-Kurse und intensive Kurse für Fortgeschrittene.

Los geht's am 13. Januar 2019 im Landgestüt Zweibrücken. Die Übersicht aller Kurse mit Orts- und Zeitangaben erscheint als Broschüre, auf der Homepage www.kurse-zum-glauben.de können über die Eingabe der Postleitzahl ab Dezember alle Kurse eingesehen werden.

Ich lade Sie ein, sich zu informieren und zu interessieren. Viele Kurse finden in unseren Nachbargemeinden statt. Programme und Flyer liegen in unseren Kirchen aus.

Ute Stoll-Rummel, Pfarrerin



Suche nach Inhalt:
Suchen Sie mit!

Eröffnungsveranstaltung in den Dekanaten Homburg, Pirmasens und Zweibrücken | Frühjahr 2019


www.kurse-zum-glauben.de
Eine Einladung der Evangelischen Kirche

Aus dem Miesauer Presbyterium

In der Novembersitzung war Frau Schmid vom Verwaltungsamt Homburg zu Gast, um die Jahresrechnungen 2016 und 2017 mit dem Presbyterium durchzugehen und die Haushaltspläne für die Jahre 2019 und 2020 zu erstellen. Die Jahresrechnungen wurden vom Presbyterium einstimmig festgesetzt; sie können im Pfarramt eingesehen werden. Für die Haushaltspläne hatte Frau Schmid auf Basis des Vorjahres Vorschläge erarbeitet, die besprochen wurden.

Es ist gelungen, Haushaltspläne zu erstellen, die aber nur deshalb mit einem geringfügigen Plus abschließen, weil für die beiden kommenden Jahre die Schlüsselzuweisungen aus Kirchensteuermitteln seitens der Landeskirche leicht erhöht wurden. Das Presbyterium hat die Haushaltspläne einstimmig beschlossen.

Das Rechnungsprüfungsamt der Landeskirche hat die Prüfungsberichte für die Jahresrechnungen 2005 bis 2011 vorgelegt. Für die hat das Presbyterium in der Dezembersitzung einstimmig Entlastung erteilt.

Austräger*in gesucht

Für die St. Wendeler Straße von Hausnummer 1 bis 80 suchen wir ab sofort ein*en Austräger*in.

Das Ehepaar Magda und Norbert Schröer hat 35 Jahre lang diesen Bereich treu versorgt.

Pfrin. U. Stoll-Rummel wird ab 01.01.2019 zusätzlich zu Ihrer Pfarrstelle in Miesau und Gries die Vakanzvertretung für Schönenberg-Kübelberg übernehmen, da Pfr. Krauth die Pfarrstelle in Erfenbach übernimmt. Pfrin. Stoll-Rummel wird künftig immer donnerstags in Schönenberg-Kübelberg sein, um dort die Amtsgeschäfte auch für die Protestantische Kindertagesstätte in Schönenberg zu führen. Beerdigungen und Gottesdienste wird sie in Absprache mit dem Dekanat nur in Ausnahmefällen übernehmen.

Zu bevorstehenden Änderungen durch das neue Kindergartengesetz gab es im Kreis Kusel eine Infoveranstaltung, an der Pfrin. Ute Stoll-Rummel für die Kita Gries teilgenommen hat. Für den Kreis Kaiserslautern findet eine solche Veranstaltung Ende Januar statt.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 29. Januar 2019 um 19.00 Uhr statt.

B. Czok

Dafür sagen wir den beiden ganz herzlichen Dank für ihren Dienst.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, etwa 65 Gemeindebriefe monatlich zu verteilen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: 06372-1456.

06.01.: Epiphania	10 Uhr (Mt 2,1-12)
13.01.: 1. So.n. Epiphania	9 Uhr (Jos 3,5-11.17)
20.01.: 2. So.n. Epiphania	10 Uhr (Röm 12,9-12) anschließend Matinee und Neujahrsempfang
27.01.: Letzter So.n. Epiph.	9 Uhr (2Mose 3,1-15)
03.02.: 5. So.v.d. Passionszeit	10 Uhr (1Kor 1,4-9)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	Muss im Januar leider entfallen
Konfirmationskurs 2020	dienstags um 16.30 Uhr
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Krabbeltreff	montags von 10 bis 11.30 Uhr im prot. Kindergarten Gries, Raiffeisenring 3
Presbyterium	Sitzung am 08.01.19 um 18 Uhr
Redaktionsschluss	22.01. um 11 Uhr
Singkreis	15.01. um 19.30 Uhr in Miesau



JANUAR

Jahreslosung für 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15



Das Opfergeld im Monat Januar
ist in Gries und Miesau für die Unterstützung
diakonischer Einrichtungen wie unserer
Ökumenischen Sozialstationen bestimmt
(Werden Sie Mitglied im Krankenpflegeverein!)

06.01.: Epiphania	14 Uhr (Mt 2,1-12) mit Taufe von Rafael Kitzing
13.12.: 1. So.n. Epiphania	10 Uhr (Jos 3,5-11.17)
19.01.: 2. So.n. Epiphania	18 Uhr (Röm 12,9-12)
27.01.: Letzter So.n. Epiph.	10 Uhr (2Mose 3,1-15)
03.02.: 5. So.v.d. Passionszeit	14 Uhr (1Kor 1,4-9)
Besuchsdienst	14.01. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
Büchertisch	
Frauentreff Atempause	trifft sich am 22.01. um 19 Uhr, Thema: „Mit Power durch die kalte Jahreszeit“ (Dinge die unser Wohlbefinden und unsere Lebensfreude stärken) Referentin: Andrea Sorg, Frankenholz.
Kirchencafé	am 06.01. nach dem Gottesdienst
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfirmationskurs 2019	mittwochs um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2020	mittwochs um 17 Uhr
Krabbeltube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Presbyterium	Sitzung am 29.01. um 19 Uhr
Redaktionsschluss	22.01. um 11 Uhr
Singkreis	15.01. um 19.30 Uhr



Spendenaktion für die Vollendung der Kirchenfenster in Miesau

Rund 9.000 € fehlen uns noch. Helfen Sie weiter mit!

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!
Mit **67.640,04 €** haben uns innerhalb von drei Jahren neben zwei Großspendern 27 % aller Angeschriebenen durchschnittlich 164 € gespendet.

Weitere **18.000 €** kommen von der **Dr.-Weisbrod-Russ-Stiftung** und
10.000 € von der **Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur**.

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Kirchenfenster)

Wir wünschen Ihnen ein frohes
und gesegnetes
Neues Jahr
2019

